



Vereine/Verbände

Zuger Zeitung

Verleger: Peter Wanner.

Leiter Publizistik: Pascal Hollenstein (pho).
Geschäftsführung: Dietrich Berg, Jürg Weber.

Werbemarkt: Stefan Bai, Paolo Placa.

Lesermarkt: Bettina Schibli.

Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegg,
rmbv@advowegvishaus.ch.

Redaktion Zuger Zeitung

Chefredaktion: Harry Ziegler (haz), Chefredaktor; Rahel Hug (rh), Stv. Chefredaktorin; Andrea Muff (mua), Stv. Chefredaktorin.

Reporter: Zoe Gwerder (zg), Marco Morosoli (mo).

Ressort Kanton/Stadt: Andrea Muff (mua), Ressortleiterin; Cornelia Bischof (cb), Andreas Faessler (fae), Kultur/Religion & Gesellschaft; Laura Sibold (ls).

Ressort Zuger Gemeinden: Rahel Hug (rh), Ressortleiterin; Raphael Biermayr (bler), Sport; Carmen Roggenmoser (cro); Vanessa Varisco (vv, red, Mitarbeiterin).

Fototeam: Stefan Kaiser (stk), Leiter; Matthias Jurt (mj); Maria Schmid (ms).

Adresse: Baarerstrasse 27, Postfach, 6302 Zug.

Telefon: 041 725 44 55.

E-Mail: redaktion@zugerzeitung.ch.

Redaktion Luzerner Zeitung

Chefredaktion: Jérôme Martin (jem), Chefredaktor; Cyril Aregger (ca), Stv. Chefredaktor und Leiter Sport; Christian Peter Meier (cpm), Stv. Chefredaktor und Leiter Regionale Ressorts; Flurina Valsecchi (flu), Stv. Chefredaktorin und Leiterin Online.

Redaktionsleitung: Florian Arnold (zf), Leiter Redaktion Schweiz; Robert Bachmann (bac), Leiter Redaktionsentwicklung Digital; Lukas Nussbaumer (nus), stv. Leiter Regionale; Arno Renggli (are), Leiter Gesellschaft und Kultur; Harry Ziegler (haz), Chefredaktor Zuger Zeitung.

Ressortleiter: Boris Bürgisser (bob, Leiter Gestaltung); Christian Glaus (cgl), Leiter Produktionsdesk Luzern/Zentralschweiz; Regina Grüter (reg), Apero/Kino; Lene Horn (len), Foto/Bild; Robert Knobel (rk), Stadt/Region; Sven Aregger (ars), Sportjournalist; Oliver Marx (mop), Infografik; Maurizio Minetti (mim), Wirtschaft; Dominik Weingartner (dlw), Kanton.

Adresse: Malhofstrasse 76, 6002 Luzern. Telefon: 041 429 52 52. E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch.

Zentralredaktion CH Media

Chefredaktion: Patrik Müller (pmü), Chefredaktor; Roman Schenkel (rom), Stv. Chefredaktor und Leiter Nachrichten und Wirtschaft; Raffael Schuppisser (ras), Stv. Chefredaktor und Leiter Kultur, Leben, Wissen.

Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (aw), Co-Ressortleiterin; Doris Kleck (dk), Co-Ressortleiterin. Wirtschaft: Andreas Mückli (mka), Ressortleiter. Kultur: Stefan Künzli (sk), Teamleiter. Leben/Wissen: Katja Fischer (kaf), Co-Teamleiterin; Sabine Kuster (kus), Co-Teamleiterin. Sport: François Schmid (fsc), Ressortleiter. Ausland: Samuel Schumacher (sas), Ressortleiter.

Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch

Service

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 041 725 44 22. E-Mail: leserservice@luzernerzeitung.ch

Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Baarerstrasse 27, 6302 Zug, Telefon 041 725 44 56, E-Mail: inserate@lzmedien.ch.

Technische Herstellung: CH Media Print AG/CH Regionalmedien AG, Malhofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 52 52.

Abonnementspreise: Print und Digital: Fr. 47.- pro Monat oder Fr. 522.- pro Jahr; Digital Plus: Fr. 33.- pro Monat oder Fr. 368.- pro Jahr; Digital: Fr. 14.50 pro Monat oder Fr. 145.- pro Jahr (inkl. MWST).

Auflage und Leserkosten: Vorbereitete Auflage Zuger Zeitung: 14 088. Vorbereitete Auflage Gesamtausgabe Luzerner Zeitung: 110 081. Leser Gesamtausgabe Luzerner Zeitung: 280 000. Vorbereitete Auflage CH Regionalmedien: 358 641. Leser CH Regionalmedien: 944 000. Quelle Auflagen: WEMF 2019. Quelle Leserkosten: MACH-Basic 2019-1.

Eine Publikation der

ch media

ANZEIGE

Kloster Kappel

Sonntag, 28. Juni 2020, 15.30 Uhr

Vernissage
Der weite Raum
Bilder von Helen Haupt

Musikalische Begleitung:
Florian Haupt, Saxophon

Anschließend Apéro.
Herzliche Einladung!

Kloster Kappel
8926 Kappel am Albis
Tel. 044 764 88 10 | info@klosterkappel.ch
www.klosterkappel.ch

Amazonas der Schweiz entdecken

Bei der ersten Wanderung nach dem Lockdown hat es den Verein Zuger Wanderwege in die Ostschweiz gezogen.

Die erste geführte Wanderung nach dem Lockdown führte den Verein Zuger Wanderwege in die Thuraunen. In den Thuraunen, dem grössten zusammenhängenden Auenschutzgebiet im Mittelland, fliessen Thur und Rhein zusammen. Wegen der üppigen Naturvielfalt nennt man die Thuraunen oft auch Amazonas der Schweiz.

Nach der langen Lockdown-Pause, in der auch der Verein Zuger Wanderwege alle seine Aktivitäten einstellen musste, war die Teilnehmerliste bereits eine Woche vor Anmeldeschluss komplett. Unter Einhaltung der Coronavorschriften reisten insgesamt 29 Teilnehmer nach Andelfingen im Zürcher Weinland. Von hier aus ging es an die Thur, neben dem Rhein der längste Fluss, der durch die Ostschweiz fliesst. Entlang der Thur und dem Thurspitz ging die Wanderung bis nach Flaach und von



Wieder unterwegs: Vereinsmitglieder in den Thuraunen.

Bild: PD/Marcel Hähni

dort mit dem Postauto zurück nach Andelfingen.

Geplante Wanderungen können wieder stattfinden

Die Thuraunen sind die grösste Auenlandschaft im Schweizer Mittelland und ein Naturschutzgebiet von nationaler Bedeutung. 2008 begannen hier die Arbeiten zu einer der grössten Renaturierungen der Schweiz. Seither fliesst die Thur hier auf den letzten fünf Kilometern vor der Mündung in den Rhein wieder frei.

In den Thuraunen leben seltene Tier- und Pflanzenarten, wie zum Beispiel der Eisvogel, der Pirol oder auch der Biber. Die Thuraunen gelten als einzigartiges Projekt, bei dem Hochwasserschutz, Naturschutz und Tourismus eng zusammenarbeiten.

Mit den Lockerungen des Bundesrates können nun die geplanten Wanderungen wie

im Programm 2020 vorgesehen wieder stattfinden. Die im März abgesagte Generalversammlung wird nun am 29. August im Dorfmattsaal in Rotkreuz stattfinden. Auf diese Generalversammlung wird auch der langjährige Präsident Arthur Meier von seinem Amt zurücktreten. Meier hat als erster Präsident die Geschicke des Vereins während der letzten knapp elf Jahren geführt.

Der Verein Zuger Wanderwege setzt sich für ein flächendeckendes, attraktives und sicheres Wanderwegnetz im Kanton Zug ein. Er entwickelt und pflegt das kantonale Wanderwegnetz, unterhält die Signalisation und kontrolliert über 556 Kilometer Wegabschnitte im Kanton Zug.

Für den Verein
Zuger Wanderwege:
Marcel Hähni

Menzinger Gemeinderätin absolviert die Trophy-Runde

In ihrer Freizeit joggt Isabelle Menzi gerne mit ihrem Mann und ihrem Hund, um den Kopf zu lüften.

Zuger-Trophy Die Edlibacherin Isabelle Menzi joggt regelmässig. Am vergangenen Wochenende lief sie zum ersten Mal eine Runde auf der Zuger-Trophy.

2015 wurde Menzi in den Menzinger Gemeinderat gewählt und 2019 für eine zweite Legislatur bestätigt. «Menzingen ist für mich ein Ort, wo man sich noch kennt, einander grüsst und sich gegenseitig unterstützt. Hier werden Werte noch gelebt, die andernorts längst in der Anonymität verschwunden sind», sagt sie.

Menschen motivieren bereichert sie

Darum ist die Politik für die 47-jährige Mutter von zwei Kindern eine Herzensangelegenheit. Sie fühle sich hier sehr wohl. So wohl, dass sie 2010 sogar einem Verein beigetreten sei, obwohl sie sich vorher nicht als Vereinsmenschin bezeichnet hätte. «Als die Anfrage fürs Co-Präsidium bei den «Frauen

Menzingen» kam, freute ich mich und nahm das Amt sehr gern an.» Und nur ein Jahr später wurde Isabelle Menzi zur Vereinspräsidentin gewählt. Nach dem Sprung in den Gemeinderat gab sie die Vereinsführung aber ab.

Neben der Politik arbeitet Isabelle Menzi im Coaching-Bereich, wobei sie Menschen begleitet und ihnen zeigt, wie sie überzeugend, wirkungsvoll und selbstsicher auftreten. Die gelernte Betriebsökonomin FH liess sich 2013 zur Farb- und Modestilberaterin ausbilden. Darauf folgten Diplome als Visagistin und Knigge-Trainerin und 2018 die Ausbildung zur betrieblichen Mentorin und dipl. Coach. «Heute vereine ich das gesamte Wissen. Ich liebe es, Menschen zu motivieren und zu unterstützen, das Beste aus sich herauszuholen. Das ist unglaublich bereichernd», berichtet Menzi.

Sommerferien als Step-Aerobic-Instruktorin

Wenn es die Agenda zulasse, gehe sie mit ihrem Mann Philipp zweimal die Woche joggen: «Vor unserer Haustüre liegt das Paradies. Wir lieben es, auf einer gemütlichen Runde in Begleitung unseres Border Terriers Kira den Kopf zu lüften.»

Und nach den Sommerferien wird Isabelle Menzi voraussichtlich als Step-Aerobic-Instruktorin schwitzen. «Ich habe das früher regelmässig gemacht, jetzt zeigen einige Menzingerinnen Interesse an einem Kurs, was mich zu meinem früheren Hobby zurückbringen wird.» Die Vorfreude steht Isabelle Menzi ins Gesicht geschrieben.

Für die Raiffeisen
Zuger-Trophy: Sara Hübscher

Kinder lernen Linksabbiegen

Auch die Erwachsenen konnten beim Velofahrkurs etwas über das richtige Verhalten von Velofahrern im Strassenverkehr lernen.

Baar Am vergangenen Samstag, 20. Juni, konnte der Velofahrkurs für Kinder im Sennweid Schulhaus in Baar unter idealen Bedingungen durchgeführt werden. Rund 40 Kinder im Alter zwischen sechs und zirka neun Jahren wurden von erfahrenen Leiterinnen und Leitern in Geschicklichkeit und Simulation von verschiedenen Verkehrssituationen im Schraumbereich geschult.

Zeitgleich wurden die erwachsenen Begleitpersonen über die Rechte und Pflichten

von Velofahrenden informiert. «Wie befahre ich einen Kreiselsicher und korrekt mit dem Velo?», ist zum Beispiel eine Frage, die auch viele Erwachsene unsicher werden lässt. Auf diese Thematik und vieles mehr konnte in der Theorielektion eingegangen werden.

Ein Parcours im Quartier

Im zweiten Teil des Kurses führen die älteren Kinder ab sieben Jahren mit ihrer Begleitperson einen Parcours im Quartier ab.

Linksabbiegen oder einen stark befahrenen Kreiselsicher umgehen, gehörten dabei zum Schulungsprogramm. Die jüngeren Kinder ab sechs Jahren trainierten weiterhin auf spielerische Art im geschützten Raum ihre Fähigkeiten im Velofahren.

Für Pro Velo Zug: Esther Rössli

Hinweis

Weitere Informationen, auch zu anstehenden Velokursen finden Sie unter: www.provelozug.ch



In sicherer Umgebung lernen die Kinder das Verhalten beim Velofahren.

Bild: PD